

Britzlicht

AUS DEN EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
HEPHATHA UND DORFKIRCHE BRITZ



Heft 16

FEBRUAR
MÄRZ 2024

VERGEBUNG &
VERSÖHNUNG





Liebe Gemeinden,

wir alle sind auf Vergebung und Versöhnung angewiesen! Als fühlende Wesen mit Körper und Seele, können wir es kaum vermeiden allen Verletzungen auszuweichen. Jede Wunde trennt uns voneinander und manchmal auch von Gott. Dann sollten wir heilen – erst innerlich und dann miteinander.



Hoffentlich trägt diese Ausgabe des Britzlichtes dazu bei, dass Sie sich ermutigt fühlen, dem nachzugehen. Die Passionszeit bietet auf jeden Fall genug Anlässe, um sich für die Heilung von Beziehungen einzusetzen. Dem können sie nachgehen in der **Ausstellung „Licht und Schatten“** des KaRu-Projektes

der Konfirmand:innen, das kann herausfordernd sein, wie beim diesjährigen **Weltgebetstag** aber auch freudig und belebend wie bei der Fastenaktion **„7 Wochen ohne“** mit dem Thema **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.

An Ostern können wir dann alle die Vergebung und Versöhnung mit Gott feiern, die uns Jesus durch seine Auferstehung offenbart hat. Bis dahin wünsche ich ihnen alles Gute und den heilenden Segen Gottes.

Pfarrer Frederik Spiegelberg

Das Nagelkreuzgebet von Coventry

Vater, vergib

den Hass, der Rasse
von Rasse trennt,
Volk von Volk,
Klasse von Klasse,

Vater, vergib

das habsüchtige
Streben der Menschen
und Völker, zu besitzen,
was nicht ihr Eigen ist,

Vater, vergib

die Besitzgier, welche die
Arbeit der Menschen ausnutzt
und die Erde verwüstet,

Vater, vergib

unseren Neid
auf das Wohlergehen
und Glück der Anderen,



Vater, vergib

unsere mangelnde
Teilnahme an der Not
der Gefangenen,
Heimatlosen
und Flüchtlinge

Vater, vergib

die Gier,
die Frauen, Männer
und Kinder entwürdigt
und an Leib und Seele
missbraucht,

Vater, vergib

den Hochmut,
der uns verleitet,
auf uns selbst zu vertrauen
und nicht auf Gott,

Vater, vergib.

Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem anderen, wie Gott euch vergeben hat in Christus.
(Epheser 4, 32)

Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe ließ der damalige Dompropst Richard Howard bei den Aufräumarbeiten drei große Zimmermannsnägel aus dem Dachstuhl der zerstörten Kathedrale, die aus den Trümmern geborgen wurden, zu einem Kreuz zusammensetzen. Außerdem ließ er die Worte „FATHER FORGIVE“ (Vater vergib) in die Chorwand der Ruine meißeln. Diese Worte bestimmen das Versöhnungsgebet von Coventry. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der Kathedrale in Coventry und in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.

THEOLOGISCHE BETRACHTUNG

Lieben und Vergeben als innerer Leitstern für das neue Jahr

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! (1Kor 16,14)

Wie süß und lieblich das klingt. Und wie weit weg von unserem Alltag. Wir sind oft grantelnde, verletzte und nachtragende Menschen. Wollen Recht nicht nur haben, sondern auch behalten. Wollen gesehen und anerkannt werden. Wollen mindestens soviel rausbekommen, wie wir geben. Dabei gilt doch für die Liebe, dass sie im Übermaß geschenkt und genossen werden muss. Vergeben, die andere Wange hinhalten, nicht nur mich selbst, sondern auch noch meinen Nächsten und meinen Feind lieben – das ist doch der Kern des Christseins! Die Jahreslosung über dem neuen Jahr 2024 kann gut als christliches Motto, als Einladung verstanden werden. Lieben und Vergeben – das können wir und können es auch wieder nicht. Darum müssen wir es wagen und üben.

Wir tun der biblischen Wahrheit, die in der Jahreslosung steckt aber Unrecht, wenn wir sie nur als eine religiös überhöhte karamellierte Allerweltsliebe verstehen. Paulus war ein kluger Mensch, gebildet in den theologischen und philosophischen Fragen seiner Zeit. Klug war er aber auch durch das Leben geworden. Seine festesten Glaubensgewissheiten wurden auf die Probe gestellt, als er Jesus als den erkannte, der er für uns sein will: Gottes Liebe für uns. Nicht einfach und zuckrig, sondern tief und echt. Und das gehört eben auch zum Kern

des Christseins: das wir es wagen, eigene Gewissheiten zu hinterfragen und Herz, Kopf und Hand für Gott und die Menschen einzusetzen. Liebe will riskiert werden.

Das, was uns aufgetragen ist, "in Liebe zu tun" und nicht bloß einfach so, das kann ganz Verschiedenes bedeuten. Aber immer bedeutet es hinter der Liebe, die wir tun, die Tiefe unserer Erfahrung als Ausrufezeichen zu setzen. Denn wem schon einmal echte Vergebung widerfahren ist, der weiß, dass das keine billige, leicht verschleuderte Gnade ist. Wer sich selbst schon einmal dazu durchgerungen hat, einen Neuanfang mit einem Menschen zu wagen, obwohl da tiefe Verletzung ist, kennt den Preis dafür. Und ist sicherlich einen schweren inneren Weg gegangen, der in einem veränderten Verhalten nach außen, zum Nächsten führt.

Lieben und Vergeben ist mir nur dann auch etwas wert, wenn ich damit rechne, dass es auch anders kommen kann. Ja, wenn es eigentlich wahrscheinlicher ist, dass mir ein ehrliches, womöglich harsches Urteil widerfährt. Diese Angst ist das menschliche Grundmotiv hinter vielen Geschichten und Texten der Bibel. Und es sind diese Geschichten und Texte, im Alten genauso wie im Neuen Testament, die die Erfahrung reflektieren, dass es mit Gott anders kommt, als unser kleines Menschenherz es erwartet. Ich wünsche Ihnen mit der Losung für das Jahr 2024 stete Kraft zur Vergebung als Hoffnungszeichen in unserem Miteinander.

*Mit besten Wünschen
Ihre Pfarrerin Dr. Sophie Tätweiler*



... UND SAH, DASS ES GUT WAR. VERSÖHNUNG MIT SICH SELBST.

Versöhnung ist ein großes Wort. Da schwingt Verzeihen mit, Umarmung, Verständnis, Frieden. Nicht alles von dem anderen gut finden, aber dennoch immer wieder aufeinander zugehen. Ein: „Ich meine es gut mit dir und du bist mir wichtig. Ich mag dich so, wie du bist.“ Im Einklang oder zumindest freundlichem Einvernehmen mit dem anderen sein. Doch auch und vor allem mit sich selbst. Versöhnung mit anderen ist ein großes und wichtiges Thema. Hier geht es aber vor allem um die meist leisere Versöhnung, und zwar die mit sich selbst, die die Voraussetzung für die Versöhnung mit anderen ist.

Etwas ist mal wieder komplett anders gelaufen, als man es für gut und richtig angesehen hätte. Ein schlechtes Gefühl macht sich breit. Ärger, Zweifel, Scham, Trauer. Nach innen wie nach außen. Es geht mir nicht gut damit. Mein inneres Gleichgewicht hat einen Schubs bekommen und ist mehr oder weniger in Schieflage geraten. Das wieder ins Gleichgewicht, in den inneren Frieden zu bringen, ist Versöhnung. Im Kleinen wie im Großen. Wenn ich wieder einen stabilen Stand habe, dann kann ich auch auf andere zugehen.

Wer kennt das nicht: Eine Autofahrerin schnappt mir den letzten Parkplatz vor der Nase weg, im Posaunenchor spiele ich

sowas von schief, dass die anderen schon mit den Augen rollen oder ein Freund verletzt mich sehr mit einer Äußerung. Solche Situationen gibt es viele. Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen. Ist nur manchmal schwer. Die Krone sitzt so schief wie meine Trompetentöne und ich humpele eher, statt zu gehen. Der Autofahrerin wünsche ich eine dicke Erkältung, zum Posaunenchor traue ich mich nicht mehr hin und mit dem Freund grolle ich, was mir die Freude an der Freundschaft verdirbt. Wem nützt das was, außer vielleicht der Klangqualität des Posaunenchores? Genau, keinem! Da wäre es schön, jemanden an meiner Seite zu haben, der mir hilft, die Krone zu richten und mich bei den ersten Schritten stützt, bis ich wieder gerade gehen kann. Jemanden, der mich mag, wie ich bin, mich versteht und mich nicht verurteilt und mir hilft, mich selbst zu mögen. Im Besten Fall bin dieser jemand ich selbst. Doch manchmal braucht man einen inneren Freund, der uns an die Hand nimmt und mit uns über die Brücke der Versöhnung geht, uns Mut macht und den Rücken stärkt. Das kann zum Beispiel ein Patronus sein, ein Stachelschwein namens Joachim oder für Christen Gott oder Jesus. Alle haben gemeinsam, dass wir glauben oder zumindest die Sehnsucht haben, dass sie es gut mit uns meinen. Sie helfen uns, uns mit uns selbst zu versöhnen. Sie machen uns keine Vorwürfe, wenn wir wieder und wieder ausrutschen.

Von diesem Begleiter durch das Leben und von Versöhnung erzählen viele Lieder: Zum Beispiel das Kindermutmachlied, das Lied „Ich möcht“, dass einer mit mir geht“, oder „So ist Versöhnung“. In diesen Liedern klingt Sehnsucht an. Nach Frie-



den, Freundschaft, Liebe, Angenommenwerden. Mit diesem Begleiter fällt zwar nicht alles leicht, aber Manches nicht so schwer. Ich fühle mich geliebt und akzeptiert. Der Satz „... und sah, dass es gut war.“, gilt auch für mich. So kann ich im Frieden mit mir mit einigermaßen gut sitzender Krone einen neuen

Parkplatz finden, besser vorbereitet zum Posaunenchor gehen (oder mir ein anderes Hobby suchen) und mit meinem Freund ohne Groll reden, ja, mich hoffentlich auch mit ihm vertragen. So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.

Sonja Scherfer

AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT

BERICHT AUS **HEPHATHA**

GKR-Sitzungen im November und Dezember 2023

In der **Novembersitzung** konnten wir endlich eine verbindliche Regelung für die Versendung von Glückwunschkarten für die Geburtstage der Gemeindeglieder verabschieden. Die Kosten und der persönliche Aufwand mussten gegen den Nutzen abgewägt werden. Oftmals war bisher nicht ganz klar, wer Glückwunschkarten erhält und auch nicht in welcher Form. Mit Beginn 2024 wird da Klarheit einziehen.

Der geplante Sankt-Martins Umzug musste leider abgesagt werden; in der Kita waren die Hälfte aller Kinder und etliche der Erziehenden krank.

Auch in diesem Winter ist das Energiesparen angesagt, vielleicht weniger wegen der Gasverfügbarkeit aber mit Sicherheit wegen der stark gestiegenen Kosten. Die Kirche wird so wie im letzten Jahr nur so geringfügig geheizt werden, wie es für das Raum- und Orgelklima notwendig ist. Das gilt ab dem 15.1.2024. Da das Gemeindehaus nicht genutzt wird, kann es in diesem Winter weniger beheizt werden. Dafür muss dann aber das Kirchen-

café dauerhaft – auch an Wochenenden – beheizt werden, weil ja die übrige Gemeindearbeit, die nicht ausgelagert wurde, in Kirche und Kirchencafé stattfindet. Die komplexe Heizungsregelung des Kirchencafes stellt uns da noch vor technische Herausforderungen.

Den Bericht der Gesellschafterversammlung des Diakoniewerkes Simeon hat der GKR mit Zufriedenheit entgegen genommen, es wurden keine neuen Verbindlichkeiten eingegangen sondern sogar Schulden aus den Vorjahren abgebaut.

Die **Dezembersitzung** begann schon eine Stunde früher und fand im Kirchencafé statt. Die zusätzliche Stunde wurde für das Schreiben der Glückwunschkarten durch die Mitglieder des GKR verwendet.

Der Vorsitzende des Gemeindebeirates (GBR), ständiger Gast in den Sitzungen des GKR, hat von der Vorstellung eines Konzepts für die Gottesdienste in Hephatha und Britz-Dorf berichtet. Das Konzept wird in den Gemeinden inhaltlich weiterentwickelt werden.

Die Reparatur und die TÜV-Erteilung für unseren kleinen Gemeindebus wird leider deutlich teurer als erwartet. Aus der Ge-



meinde gingen zahlreiche Spenden für die Umsetzung des Kostenvoranschlages ein, die Reparatur wird jetzt beauftragt.

Der Wasserschaden im vermieteten Pfarrhaus hat sich leider als bedeutender herausgestellt als angenommen. Die beauftragte Reparatur des Bodenbelages musste abgebrochen werden und es wird jetzt ein kompletter Austausch des Estrichs im Wohnzimmer erforderlich. Die Kosten dafür sind glücklicherweise über die Rücklage abgedeckt. Die Verabschiedung des Haushaltsbuches 2022 war dann eher ein ruhiger Verwaltungsakt.

Um zeitgleich auch unterschiedlichen Gruppen im Kirchraum und im Kirchencafe die ungestörte Arbeit zu ermöglichen ist ein Sichtschutzvorhang im Bereich der Zwischentür geplant. Auch die Eingangstür des Kirchencafes zum Kirchturm soll analog wie die Tür in den Garten mit einem Wärmefangvorhang ausgestattet werden.

BERICHT AUS **BRITZ-DORF** **GKR-Sitzung vom 16.11. 2023**

Zu Beginn der Sitzung gab es einen kleiner Empfang für Bettina Heimweg anlässlich ihrer Beauftragung zur Prädikantin statt.

Ein großes Thema waren die Folgen des Einbruchs im Oktober. Die Reparatur der Schäden wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Zudem bekommen das Gemeindehaus und die Kirche im neuen Jahr eine neue, diesmal elektronische Schließanlage. Außerdem wurde die Glasscheibe des Schaukastens in der Backbergstraße zerschlagen.

Mit großer Erleichterung hat der GKR die Verlängerung des bestehenden Arbeitsverhältnisses unser Küsterin durch den Kreiskirchenrat zur Kenntnis genommen, die bis zum 31.3.2024 befristet ist. Bis zum Erscheinen des Gemeindeblatts wird der Bewerbungsprozess für eine neue Küstereiperson vorangeschritten sein. Der Rücklauf aus der Stellenausschreibung ist bisher verhalten.

Als weitere Personalie konnte der GKR die Umentsendung von Dr. Sophie Tätweiler, Pfarrerin im Entsendungsdienst auf die dritte Pfarrstelle der Gemeinde zur Kenntnis nehmen. Sie ist mit 50% Dienstumfang auf diese Stelle entsandt und hat damit ab dem 01.12.2023 auch Stimmrecht im GKR.

Obwohl wir mit Bedacht kein Schwerpunktthema gewählt hatten ging die Sitzung dann nach 4,5 Stunden mit ermatteten GKR-Mitgliedern zu Ende.

Uwe Tröger

Der Flügel aus dem Gemeindehaus wird gegen ein platzsparenderes Klavier ausgetauscht.

Der GKR schafft für diverse Aufführungen, z.B.Chorkonzerte, Kindermusicals, Jugendgottesdienste, mobile Podeste an.

Zum Abschluss wurden die Kollektenzwecke besprochen. Die Sitzung schloß wie immer mit Gebet und Segen.

Sonja Scherfer

GKR-Sitzung vom 04.01. 2024

Nach einem sehr informativen Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit, der von unserem Kantor Christopher Sosnick anhand der von ihm erstellten Fotos gezeigt wurde, erfolgte der Jahresrückblick und die Vorschau auf das vor uns liegende 2024.

So sind z.B. monatliche Konzerte, die im Wechsel in unserer Gemeinde und in Hephata stattfinden sollen, geplant. Ebenso wird es nach den erfolgreichen Aufführungen des Kindesmusicals wiederum neue Kindermusicals geben.

Ab Sommer dieses Jahres übernimmt Herr Sosnick die Leitung der Britzer Kantorei, unseres Chors, von Frau Christine Münch.

Ab Mitte Februar wird die neue elektronische Schließanlage im Gemeindehaus eingebaut.

Zum Abschluss wurden verschiedene organisatorische Dinge besprochen und die Sitzung endete wie immer mit einem Lied und Gebet.

Katrin Laschinsky

AKTUELLES



EINE AUSSTELLUNG DES KARU-Projektes

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein zu unserer Ausstellung des KARU-Projektes „Licht und Schatten“.

In vielfältigster Weise werden sich die Jugendlichen in den kommenden Monaten dem Thema nähern, es kunstvoll in den Kirchraum bringen und auch während der Veranstaltung ihre

Werke begleiten. Die Ausstellung zeigt das Ergebnis aus der Kooperation zwischen der Konfirmand:innenarbeit der Gemeinden Britz-Dorf und Hephatha und verschiedener Schüler:innen des Religionsunterrichtes aus den Schulen des Albert-Einstein-Gymnasiums, der Fritz-Karsen-Schule und der Hermann-von-Helmholz-Schule.

Die **AUSSTELLUNG**
beginnt am **29. Februar 2024**
um **18.00 Uhr** in der

Hephatha-Kirche und wird mit
einem kleinen Empfang eröffnet.

Pfarrer Spiegelberg und Pfarrerin Wehrend

**MONTAG****IN HEPHATHA****SENIORENGYMNASTIK**

wöchentlich, 10.00-11.00 Uhr

KIRCHENCAFÉ

Kontakt: Frau Pelka

BLOCKFLÖTENENSEMBLE

wöchentlich, 17.00-18.15 Uhr

Martin-Luther-King-Gemeinde

Kontakt: Gerlinde Matthes

CHOR

wöchentlich, 19.00-20.30 Uhr

Martin-Luther-King-Gemeinde

Kontakt: Gerlinde Matthes

IN BRITZ-DORF**OFFENE TÜR**

wöchentlich, 14.00-16.00 Uhr

Senioren-Nachmittag

Andacht und Kaffee-Trinken

Kontakt:

Brigitte Zakrzewski

und Jan Kania

**GUTTEMLER-
GEMEINSCHAFT**

wöchentlich, 16.30-19.30 Uhr

KINDERCHOR

wöchentlich

16.15-17.15 Uhr

Gemeindehaus Britz-Dorf**KANTOREI**

19.30-21.00 Uhr Proben

in der **DORFKIRCHE-BRITZ**

Kontakt: Christine Münch

DIENSTAG**IN HEPHATHA****TEN SING IN HEPHATHA**

wöchentlich,

17.30-20.00 Uhr

Philipp Melancthon-Gemeinde

Kontakt: facebook tensing 2.0

IN BRITZ-DORF**ENGLISH SOCIAL GROUP**

15.00-17.00 Uhr

Kontakt: Karin Diehr

kama.diehr@gmx.de

IN DER BLUMHARDT-KIRCHE**BRITZER POP-CHOR**

19.30-21.00 Uhr

Kontakt: Christopher Sosnick

MITTWOCH**IN BRITZ-DORF****BIBLISCH-THEOLOGISCHER
GESPRÄCHSKREIS**

jeden 2. Mittwoch im Monat

18.00-19.00 Uhr

GEMEINDEHAUS

Kontakt: Pastor Meißner

JUNGE GEMEINDE BRITZ

wöchentlich, 18.30 Uhr

spielen, essen, quatschen

Kontakt: Lewis Becker

Gemeindehaus Britz-Dorf**IN HEPHATHA****TAIZÉ-ANDACHT**

7. Februar, 18.00 Uhr

mit C. Sosnick

EINE-WELT-STAND

7. + 21. Februar

6. + 20. März sowie **3. April**

15.00-17.30 Uhr

IM VORRAUM ZUM

GEMEINDEBÜRO

Kontakt: Frau Lemke

ZWISCHEN BUCH&MUSEUM

Termine und Themen

(siehe Aushang)

Kontakt: Karin Grenzer

Telefon: 0177 77 40 806

GITARREENSEMBLE

wöchentlich, 17.00-18.30 Uhr

Gemeindehaus Britz-Dorf

Kontakt: Frau Jagodzinski

Telefon: 860 082 48

KIRCHENCAFÉ und**OFFENE KIRCHE**

Das Kirchencafe ist von

15.30 bis 18.30 Uhr

als Gemeindetreff geöffnet!

Wir bieten kalte Getränke,

Kaffee, Tee und Kuchen an.

Es kann erzählt, diskutiert

und gespielt werden. Wir

freuen uns auf regen Besuch!

Kontakt: Brigitte Stark

und Team

TROMMELGRUPPE

wöchentlich ab 18.00 Uhr

Ort bitte bei Frau Arendt

erfragen

Kontakt: Frau Arendt
Telefon: 60 15 315

MÄNNERKREIS

jeden 2. Mittwoch im Monat
Thema siehe Aushang

KIRCHENCAFÉ

Kontakt: Pfarrer Szymanski
Telefon: 666 252 12

DONNERSTAG

IN HEPHATHA

HERBSTZEITLOSE Informationen im Schaukasten.

Bitte um Anmeldung.
Kontakt: Klaus Lugebiel
Tel: 6541884 oder
Handy: 0151/412 207 48

BLÄSERKREIS

wöchentlich, 19,30-21.00 Uhr
Martin-Luther-King-Gemeinde
Kontakt: Frau Matthes

GYMNASTIKGRUPPE

wöchentlich, ab 18.00 Uhr
Gemeindehaus Britz-Dorf
Kontakt: Frau Klaer

IN BRITZ-DORF

BRITZER FARBKREIS

10.00-13.00 Uhr
Malgruppe
Kontakt: Irmgard Kunz

FREITAG

IN HEPHATHA

FREITAGSRUNDE 60+
wöchentlich, 14.00-15.30 Uhr
KIRCHENCAFÉ
Kontakt: Heike Kunze

NACHTKERZEN

16. Februar um 18.00 Uhr
KIRCHENCAFÉ
Kontakt: F. und G. Arendt

Bläser-Unterricht KOSTENFREI

für alle, die anfangen oder wieder
einsteigen möchten. Probenzeit:
15.30-19.00 Uhr in Hephatha,
Anmeldung bei Jens Jouvenal:
j.jouvenal@kk-neukoelln.de.
Sie besitzen ein Blasinstrument,
das momentan nicht genutzt wird?
Für unsere Jungbläserarbeit
suchen wir Leihinstrumente!
Bitte melden Sie sich bei
Jens Jouvenal.

PASSIONSKONZERT

**AM 25. FEBRUAR
UM 15.00 UHR
IN DER BRITZER
DORFKIRCHE**

*Herzlich möchte wir
Sie zum nächsten
Kirchenkonzert
in die Dorfkirche
einladen.
Die Johannespassion
von Heinrich Schütz
wird im Zentrum dieses
Konzertes stehen.*

*Anders als die Passionen
von Bach besticht diese
Komposition durch eine
ausgesprochene Klarheit,
da das Werk rein
A-Capella komponiert
wurde. 200 Jahre
vergessen, führte 1880
Arnold Mendelssohn das
Werk wieder auf, hier mit
einer Orgelbegleitung.
Christopher Sosnick*

Foto: Christusgemeinde Landshute

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für
die Kirchenmusik wird gebeten.

Lust auf Musik?

Für die Gestaltung unserer Gottesdienste bin ich
auf der Suche nach Musikerinnen und Musikern:
E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang, Saxophon.
Melden Sie sich gerne Telefonisch bei mir:
Kantor Christopher Sosnick 0162/1304262

Neue Prädikantin in Britz-Dorf



RÜCK BTICK

Im **Gottesdienst am 17.12.2023** in der **Britzer Dorfkirche** wurde Frau **Bettina Heimweg** vom stellvertretenden Superintendenten Ingo Arndt als Prädikantin in unsere Gemeinde eingeführt und gesegnet. Im Beisein von Pfarrer Meißner, der Frau Heimweg als Mentor begleitet hat, und Mitgliedern des Gemeindegemeinderates von Britz-Dorf, feierten wir einen schönen Gottesdienst. Wir freuen uns sehr über die Berufung Frau Heimwegs als Prädikantin und wünschen ihr für ihre Arbeit in unserer Gemeinde Gottes Segen.

Katrin Laschinsky

Senioren-Weihnachtsfeier



RÜCK BTICK

Die inzwischen schon zur Tradition gewordene Weihnachtsandacht der Senioren aus der Hephthagemeinde fand diesmal in Britz-Dorf statt. Ich hatte das Angebot von Herrn Sosnick angenommen, den Versuch zu wagen, beide Gemeinden zusammen feiern zu lassen, da eine Zusammenarbeit, in vielen Bereichen, sowieso in Zukunft erfolgen soll.

Nun, das ist nicht gelungen. Eines ist aber gewiss und wurde mir auch vermittelt, die Personen die sich auf den Weg gemacht hatten, waren angetan von Worten, Musik, Stimmung und Bewirtung. Nicht nur die Senioren aus der Freitagsrunde in He-

phatha, auch Gemeindeglieder von dort hatten sich auf den Weg gemacht.

Nach der Andacht, in der wunderschönen alten Kirche, mit ihrem Barock-Altar, ließen sich alle Kaffee und Kuchen an den festlich gedeckten Tischen schmecken. Jeder durfte sich ein Weihnachtslied wünschen und voller Inbrunst sangen wir die schönen Lieder. Herrn Sosnick für seine wunderbare Begleitung meinen herzlichsten Dank, ein Allroundtalent, das sogar Kaffee kochte. Danken möchte ich auch den Geschwistern aus Hephatha, die mir kräftig geholfen haben, damit diese Stunden zu einem netten Erlebnis wurden. Mein Dank gilt allen, die anwesend waren und mir damit, auch für meine Arbeit, Anerkennung gezeigt haben.

Allen Lesern dieser Zeilen wünsche ich nun ein fröhliches, erlebnisreiches und gesegnetes 2024 (auch wenn dieser Text erst gelesen wird, wenn der erste Monat im neuen Jahr schon vergangen ist).

Heike Kunze

Taizé-Andacht im Dom

Unser Kantor, Christopher Sosnick, hat seit einigen Jahren die Leitung der Taizé-Andachten im Dom inne. Seine Einladung, im Gemeindebrief „Britzlicht“, lockte viele Interessierte an. Wir vom neu gegründeten Pop-Chor waren natürlich dabei! Einige fuhrten mit dem Kleinbus, andere nahmen die U-Bahn, Haltestelle Museumsinsel, der Dom ist auch so gut zu erreichen! Wir trafen uns alle zum einsingen oben auf der Orgelempore. Das war schon ein Highlight an der imposanten (Sauer) Orgel zu stehen. Danach ging es hinunter in den Domraum, der schön durch Ker-



RÜCK  **BLICK**

zenlicht u.a. in den Bankreihen erstrahlte und ihm eine besonders schöne Atmosphäre gab! Unsere eingeübten Taizé-Gesänge sangen wir nun zusammen mit allen Gästen, die zur Andacht kamen. Christopher Sosnick begleitete uns am Klavier! Die Einsätze durch Violine sowie durch die Sänger, Tenor und Sopran gab der Andacht noch eine besondere spirituelle Note! Zeit für Gott, Zeit für sich selbst, Zeit für einander. Ein besonderer Abend, wie ich dankbar empfinde!

Am 7. Februar um 18 Uhr ist in Hephatha die nächste Taizé-Andacht. Kommen sie doch vorbei und lassen Sie sich ein auf diesen besinnlichen Abend!
Herzlichst Ingeborg Drawer



Am 2. Adventswochenende haben die Kinder des Kinderchors das Weihnachtsmusical „Jesus, Hoffnung der Welt“ aufgeführt.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal herzlich den Kindern und den vielen Helfern danken. Den Eltern, für das Kostüme Nähen und Bühne Auf- und Abbauen, dem Farbkreis, der uns bei der Gestaltung der Kulissen geholfen hat. Diese haben wir nämlich gemeinsam mit den Kindern und Mitgliedern des Farbkreises gemalt. Ein Dank auch an den Gemeindegemeinderat der Dorfkirche Britz, der die Anschaffung einer Bühne ermöglicht hat, welche

RÜCK BLICK WEIHNACHTS- MUSICAL



wir nicht nur für die Kindermusicals, sondern auch für andere Konzerte und Veranstaltungen nutzen können. Vielen herzlichen Dank!

Die Vorfreude auf das nächste Kindermusical im Sommer ist geweckt. Wir proben **montags** in der Zeit von **16.15-17.00 Uhr** im **Gemeindehaus der Dorfkirche Britz**.

Kinder ab 1. Klasse sind herzlich willkommen.

Kantor Christopher Sosnick



EVANGELISCHE DORFKIRCHENGEMEINDE BRITZ

Backbergstraße 38
12359 Berlin
Telefon: (030) 606 29 12
Fax: (030) 634 139 00
www.britz-evangelisch.de

Pfarrerin Luise Weber-Spanknebel
Von August 2023 bis Februar 2024
in Elternzeit.

Pastor Christian Meißner
(ehrenamtlich)
christian.meissner@gmx.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: (030) 22 070 430

GEMEINDEBÜRO
Küster: **Andreas Seide**
Telefon: (030) 606 29 12

Fax: (030) 634 139 00
Telefonische Nachrichten (AB)
beantworten wir baldmöglichst.
dorfkirchebritz@t-online.de

Sprechzeiten des Gemeindebüros
Mittwoch: 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 15.00 Uhr

KIRCHENMUSIKER
Christopher Sosnick
christopher.sosnick@gemeinsam.ekbo.de
Telefon: 0162/1304262

EV. KITA DORFKIRCHE BRITZ
Leitung: **Kerstin Holland**
Stellv. Leitung: **Michaela Stauch**
Fulhamer Allee 53 • 12359 Berlin
Telefon: (030) 60 64 600
kita.britz-dorf@veks.de • www.veks.de

DIAKONIESTATION
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
Martin-Luther-King-Weg 1-3 • 12351 Berlin
Telefon: (030) 74 30 333
www.diakoniewerk-simeon.de

JUGENDARBEIT
Lewis-Sean Becker
lewisbecker.lb@gmail.com

Gemeindekonto der Dorfkirchengemeinde Britz

Berliner Sparkasse
IBAN: DE84 1005 0000 4955 1900 95
BIC: BELADEBEXX

Ev. Kirchenkreisverband Süd
12053 Berlin • Rübelandstr. 9
Zweckbestimmung bitte
immer angeben: „für Britz-Dorf“

Einladung zum Regionalen KINDERCHOR BRITZ



Für unseren neuen Regionalen Kinderchor Britz suchen wir neue Sängerinnen und Sänger. Wir laden stimmlich begabte Kinder zum Vorsingen ein. Sie können ihr Kind unter folgender E-Mail anmelden:
christopher.sosnick@gemeinsam.ekbo.de
Wer nicht weiß, wie seine oder ihre Stimme klingt: Sing uns vor – wir beraten Dich!
Der Regionale Kinderchor Britz ermöglicht singbegeisterten Kindern eine kostenlose musikalische Ausbildung.

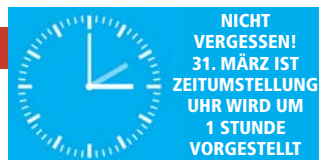
KINDERGOTTESDIENST am 17. März
um 10.00 Uhr in der Britzer Dorfkirche



Sonntag, 4. Februar		SEXAGESIMAE	
in Hephatha	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Dr. Tātweiler
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pastor Meißner
Sonntag, 11. Februar		ESTOMIHI	
in Hephatha	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Wehrend
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pastor Meißner
Sonntag, 18. Februar		INVOCAVIT	
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Prädikantin Heimweg
in Hephatha	17.00 Uhr	Taizé	Pfarrerinnen Dr. Tātweiler mit Klaus-Dieter König
Sonntag, 25. Februar		REMINISZERE	
in Hephatha	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Wehrend
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen i.R. Weber
Sonntag, 3. März		OKULI	
in Hephatha	10.00 Uhr	JUGENDGOTTESDIENST zur Ausstellung „Licht und Schatten“ (s. S.7)	Pfarrer Spiegelberg
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Weber-Spanknebel
Sonntag, 10. März		LÄTARE	
in Hephatha	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Wehrend
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pastor Meißner
Sonntag, 17. März		JUDIKA	
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit KINDERGOTTESDIENST	Pfarrerinnen i.R. Weber und KiGo-Team
in Hephatha	17.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Wehrend
Sonntag, 24. März		PALMARUM	
in Hephatha	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Konfirmationsjubiläum und Popchor	Pfarrerinnen Dr. Tātweiler
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Weber-Spanknebel



Donnerstag, 28. März		GRÜNDONNERSTAG	
in Hephatha	18.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Kartoffeln und grüner Soße bitte in der Küsterei Hephatha anmelden	Pfarrerinnen Wehrend + Weber-Spannknebel
Freitag, 29. März		KARFREITAG	
in Hephatha	11.00 Uhr	GOTTESDIENST am leeren Tisch mit dem Gitarrenensemble, Orgel: Christopher Sosnick	Pfarrerinnen Dr. Tātweiler
in Britz-Dorf	15.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Britzer Kantorei, Leitung: Christine Münch, Orgel: Christopher Sosnick	Pfarrerinnen Weber-Spannknebel
Samstag, 30. März		KARSAMSTAG	
in Hephatha	23.45 Uhr	OSTERNACHT mit Jugendlichen	Pfarrer Spiegelberg
Sonntag, 31. März		OSTERSONNTAG	
in Hephatha	6.30 Uhr	FRÜHGOTTESDIENST Anschließend Spaziergang zum Frühstück im Gemeindehaus in Britz Dorf	Pfarrerinnen Wehrend
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	FAMILIENGOTTESDIENST	Pfarrerinnen Weber-Spannknebel
Montag, 1. April		OSTERMONTAG	
in Hephatha	11.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Dr. Tātweiler
Sonntag, 7. April		QUASIMODOGENITI	
in Hephatha	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrer Spiegelberg
in Britz-Dorf	10.00 Uhr	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Dr. Tātweiler



Weitere Informationen unter:
www.britz-evangelisch.de



EVANGELISCHE HEPHATHA-KIRCHENGEMEINDE

Fritz-Reuter-Allee 130-136
12359 Berlin

Telefon: 601 40 72

Fax: 601 40 74

hephatha-gemeinde@t-online.de
www.britz-evangelisch.de

GEMEINDEBÜRO

Küsterin **Jutta Brückner**

Telefon: 601 40 72

Sprechzeiten:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten

Frau Sobke (im Kirchenkreisbüro)

Telefon: 601 40 72

PfarrerIn Ilka Wehrend

ilka.wehrend@gemeinsam.ekbo.de
(mit beschränktem Dienstumfang)

Pfarrer Frederik Spiegelberg

spiegelberg@ejn-berlin.de

Sprechzeiten: Dienstag, 13.30-15.00 Uhr

Mobil: 01520-7450470

PfarrerIn Dr. Sophie Tätweiler

sophie.taetweiler@gemeinsam.ekbo.de

Mobil: 0151 40383311

Sprechzeiten: Mittwoch, 14.30-16.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Gerlinde Matthes

gerlinde.matthes@googlemail.com

Telefon: 601 07 847

Christopher Sosnick

christopher.sosnick@gemeinsam.ekbo.de

Telefon: 0162/1304262

JUGENDARBEIT

Lewis-Sean Becker

lewisbecker.lb@gmail.com

HAUSMEISTER

Simion Hoadrea

Telefon: 601 40 72

Gemeindekonto der Hephatha-Kirchengemeinde:

Berliner Sparkasse

IBAN: DE72100500004955190311

BIC: BELADEBEXXX

Ev. Kirchenkreisverband Süd
12053 Berlin • Rübelandstr. 9

Zweckbestimmung bitte
immer angeben: „für Hephatha“

KINDERTAGESSTÄTTE (Kita-Büro)

kita.hephatha@veks.de

Andrea Berger

Katrin von Zielonka

Telefon: 601 11 33, Fax: 665 28 924

„KIRCHENWICHEL“

Telefon: 601 07 849

Bei der Spendenaktion

Brot
für die Welt

wurden

IN HEPHATHA 1.375,01 €

IN BRITZ-DORF 1.983,03 €

gespendet.



„An Gottes Segen ist alles gelegen!“

Unter diesem Leitspruch, der an Psalm 127 erinnert, feiern wir in diesem Jahr unsere Konfirmationsjubiläen in **Hephatha**.

Sie sind herzlich eingeladen zur Feier der Jubelkonfirmation am Palmsonntag, den 24. März 2024 um 10 Uhr in HEPHATHA! Im Anschluss Kaffee und Kuchen vom Mitbring-Buffett in der Kirche.

Gottes reichen Segen in Ihrem Leben wollen wir feiern. In Berlin wird oft gesagt: „Ich wurde eingesegnet.“ Das Herzstück der Konfirmation ist der Segen, verbunden mit dem Bekenntnis zum eigenen, selbstverantworteten Glauben als Erwachsene*r. Bei der Jubelkonfirmation werden wir daran erinnern und auf unsere Lebenswege zurückblicken.

Wo war Gott mit dabei? Wo habe ich Gottes Segen ersehnt? Alle, die einmal konfirmiert wurden, sind eingeladen.



Foto: www.pfarrbriefservice.de

Besonders die **Konfirmationsjahrgänge 1999, 1984, 1974 und 1964** feiern in diesem Jahr Jubiläum. Sagen Sie auch gern weiter, dass wir das Jubiläum der Konfirmation feiern wollen, und bringen Sie Familie, Freunde und Bekannte mit!

Beim **KENNELNLERNTREFFEN** wollen wir zurückblicken, von der eigenen Konfirmation berichten, mitgebrachte Fotos und Konfirmationsurkunden anschauen und das Jubiläum gemeinsam vorbereiten.

Wir treffen uns am Mittwoch, **28. Februar 18.00 Uhr** im **Kirchencafé in Hephatha**.

*Mit Wunsch für einen segensreichen Austausch,
Ihre Pfarrerin Sophie Tätweiler*

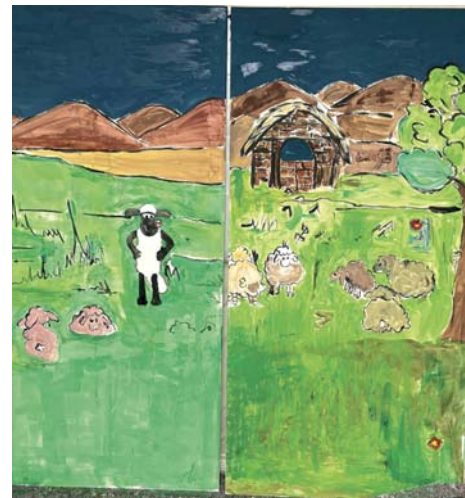


BRITZER FARBKREIS

Seit September 2023 hat jede unserer sieben Malerinnen eine eigene Bilder-Ausstellung über je zwei Monate im Gemeindehaus der Dorfkirche Britz. Da erkennt man die Eigenart jeder einzelnen, ihre spezielle Pinselführung, die besondere Farbpalette, die Themenauswahl. – Allerdings malen wir auch manchmal alle dasselbe Motiv, was dann spannende Vergleiche untereinander ermöglicht. Nach

Angelika Zwintscher stellte im November/Dezember Elke Tabatzky ihre Bilder aus und wird im Januar abgelöst von Karin Woitzik.

Einige Malerinnen fanden nach ihrer Berentung mit diesem Hobby ein neues Gebiet, in dem sie sich neugierig ausprobieren konnten, und, auch die schon länger dabei sind, wir alle sind begierig auf neue Möglichkeiten der Gestaltung. Unsere letzte Aktion war, die Bildkopie eines bekannten Malers in 6 gleiche Teile zu zerschneiden. Jeder bekam einen Ausschnitt, den er ohne Vergleich mit den anderen malte; danach haben wir alle zusammengesetzt. Das Ergebnis ist auf unserer Aufnahme zu sehen.



Drei Malerinnen haben außerdem mit Kindern und Eltern noch die Kulissen für das Weihnachtsmusical in unseren Kirchen gemalt.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus in Britz-Dorf.

Für neue Impulse und Mitmaler sind wir offen.

Irmgard Kunz

ROTE ROSEN für die Dancing Queen

Der letzte Tag des Jahres 2023 war in unseren Gemeinden,
nach dem Gottesdienst und leckerem Imbiss,
dem Orgel-Wunschkonzert in Britz-Dorf gewidmet.

Eröffnet wurden von Christopher Sosnick die Wünsche mit der gewaltigen Toccata und Fuge von Bach. Für die Seele hörten wir Schafe können sicher weiden und Wachet auf, ruft uns die Stimme. Die weiteren Wünsche reichten von Volksliedern wie Der Mond ist aufgegangen, Amazing grace, über Schlager von ABBA (Dancing queen) und Hildegard Knef (Rote Rosen), Filmmusik Fluch der Karibik, Over the rainbow, Toccata von Boellmann, Hal-leluja von Cohen bis zu den Beatles mit ihrem Let it be.

Christopher hat die vielen Wünsche wunderbar miteinander verwoben, so dass jeder Mensch auf seine Kosten kam. Nach über einer Stunde beendete Christopher die Wunschliste mit dem Donauwellenwalzer. Aber er hatte noch nicht einmal die Hälfte der Wünsche erfüllt und plant eine Fortsetzung im Sommer.

Uns allen hat es ausnehmend gut gefallen und
wir sind frohgemut ins neue Jahr gestartet.

Helga Jagodzinski

Orgel - Wunschkonzert

ABBA
Barock
Tüfte Jürgens
Johann Sebastian Bach
Mozart
Leonard Cohen
Michael Jackson
Musical
Lieder
The Beatles
Rock
Charts
Pop
Schlager

Kantor Christopher Sosnick spielt Ihre Musikwünsche auf der Schuke Orgel

SILVESTER, 31.12.2023
16.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend
17.00 Uhr Snacks
18.00 Uhr Wunschkonzert

Ev. Dorfkirche Britz, Backbergstraße 38, 12359 Berlin



Die Liturgie für den diesjährigen Gottesdienst haben christliche Frauen aus Palästina entwickelt. Die gastgebenden Länder der Weltgebetstage stehen immer schon viele Jahre im Voraus fest. Die Situation der Frauen der verschiedenen Länder, mit der wir uns jeweils in den vergangenen Jahren beschäftigt hatten, hatte immer aktuelle Bezüge. Seit letztem Jahr sind uns die gegenwärtigen

Ereignisse in Palästina auf eine nicht gekannte Weise auch bis in unsere Straßen gefolgt. Daraus können Sie ersehen, dass der Zugang dazu diesmal kein leichter war und ist ... – Wer sich genauer mit den Hintergründen und Folgen beschäftigen mag, dem sei die Internetseite **www.weltgebetstag.de** empfohlen.

Unsere **Vorbereitungstreffen** zum Weltgebetstag 2024 werden in der **Stadtmission in Britz, Malchiner Straße 73**, und zwar **jeweils Donnerstag um 19.00 Uhr am 8., 22. und 29. Februar** (Generalprobe) 2024 stattfinden.

Geplant ist es, den Gottesdienst aus Palästina mit dem Thema „Palästina ... durch das Band des Friedens“ am **1. März 2024 um 18.00 Uhr in der Stadtmission** zu feiern. Dennoch bitten wir Sie, auf die Aushänge der Britzer Kirchengemeinden wegen etwaiger Änderungen zu achten. Vielen Dank!

KINDER UND FAMILIE

Die kleine Orgelpfeife und der Einbruch

„Chrrrr pfüüüü, chrrrr pfüüüü, chrrrr pfüüüü.“ Hört ihr das auch? Woher mag das Geräusch kommen, so kurz vor Mitternacht in der dunklen Dorfkirche? „Chrrrrrr pfüüüüü, chrrrr pfüüüü.“ Das kann doch nicht ... Das ist ja Kirchenkater Carlo! Er schläft zusammengerollt auf der auf der Orgelbank und zuckt mit den Pfoten. Vielleicht träumt er gerade von einem spannenden Abenteuer.

Die kleine Orgelpfeife schläft auch, ebenso wie die beiden Graupapageien Isa und Charly. Eine herrliche Stille. Doch plötzlich knarrt es. Und dann ein Scheppern. Sofort sind unsere vier Freunde hellwach. „Was war das?“, fragt Carlo mit gespitzten Ohren. Bevor er eine Antwort bekommen kann, wird unten die Kirchentür mit einem lauten Knall geöffnet und eine Taschenlampe leuchtet in die Kirche.

„So, da wären wir, Korbinian. Mal schauen, was hier in der Kirche so zu holen ist“, sagt ein langer dünner Mann. Der zweite Einbrecher, der ziemlich dick ist, antwortet mit merkwürdigem Ak-



zist. „Und so wie es aussieht, werden sie von zwei Papageien und einem orgelspielenden roten Kater daran gehindert“, erwidert sein Kollege. „Wenn ich das erzähle, das glaubt mir doch kein Mensch, Joey!“

Die beiden Ordnungshüter legen den Einbrechern Handschellen an. „Sagt einmal, ihr kommt mir irgendwie bekannt vor. Dir auch, Joey?“ Der überlegt kurz: „Stimmt, Philipp. Das waren doch die beiden, die vor einiger Zeit in Rosenheim ihr Unwesen getrieben haben. Die haben sich dort sogar mal als Polizisten ausgege-

ben, hat unser Kollege Michi erzählt. Und uns laufen die ins Netz, Wahnsinn!“ Inzwischen ist auch Pfarrerin Luise eingetroffen, der alles haarklein berichtet wird.

Als die beiden Polizisten die Einbrecher abgeführt haben, geht sie auf die Empore. Sie streichelt Isa und Charly, kraule denn schurrenden Carlo unter dem Kinn und lächelt die kleine Orgelpfeife an. „Danke, euch allen. Ich bin stolz auf euch. Ihr seid schon was ganz Besonderes!“ Und dem können unsere vier Freunde nur zustimmen.

Sonja Scherfer

FREUD UND LEID

TAUFEN



*Wir gratulieren allen
sehr herzlich, die im Februar
und März Geburtstag haben
und wünschen Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Bitte teilen Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro Ihrer Gemeinde mit.

BESTATTUNGEN





Wenn man krank ist, sorgt man sich um alles Mögliche:
die Finanzen, die Kinder, die Zukunft, den Einkauf,
die Gesundheit, das Wetter...

Und wer sorgt sich um die Seele?

**Wir, die Krankenhausseelsorger*Innen
im Klinikum Neukölln**



Steffen Madloch
Matthias Hanke
Telefon:

030 / 130 14 33 50



email: krankenhauseelsorge@kk-neukoelln.de
Büro im Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Ebene
Sprechstunde: Di, Do, 12.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Patientin oder Patient im Klinikum Neukölln sind
und uns brauchen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

ANGEBOT AN GEMEINDE- GLIEDER IN HEPHATHA

Zur Teilnahme an Veranstaltungen der Gemeinde wie Gottesdiensten, Treffen von Gemeindekreisen, Mittagstisch, Kirchencafé u.s.w. bietet die Hephatha-Gemeinde nicht so „mobilen“ Gemeindegliedern einen Fahrdienst an.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro (Telefon: 601 40 72).

Diakoniewerk 
Simeon

Pflege & Betreuung

Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr
bis 17.00 Uhr
Telefon: 743 03 33

Häusliche Krankenpflege,
Pflegefachberatung,
Haushaltsführung, Beratungsbesuche,
Leistungen der Pflegeversicherung

Diakonie-Station

Britz-Buckow-Rudow

12351 Berlin, Martin-Luther-King-Weg 1-3

(hinter der Gropiuspassage)

WERBUNG

KANZLEI

Grüner Weg 44
12359 Berlin

Tel.: 601 70 61
Fax: 601 22 96

www.Burmeister-Stb.de

Steuerberater Helmut Burmeister

Ich prüfe Ihre persönliche Einkommensteuerpflicht hinsichtlich Ihrer Renteneinnahmen. Für Gewerbetreibende erstelle ich die Buchführung und die Lohnabrechnungen sowie die Jahressteuererklärungen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
jeweils
9.00-16.30 Uhr
und nach
Vereinbarung.

info@Burmeister-Stb.de



HAHN BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent
zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.
Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

TAG UND NACHT
030 751 10 11

▲ Erfahren Sie mehr auf [unserer Webseite](#).

Filiale Alt-Mariendorf Reißbeckstraße 8 Hausbesuche **10 Filialen**

CHRISTIAN PETER BESTATTUNGEN

Tag und Nacht
(030) 626 070 75

Erd-, Feuer-, See-
und Baumbestattungen
für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung
im Trauerfall
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche



Hermannstraße 119, 12051 Berlin
www.bestattungen-christian-peter.de



FORNER *Immer für Sie unterwegs!*

Gas - Wasser - Heizung GmbH
Öl- und Gasfeuerung • Sanitär • Elektroinstallationen
Wärmerückgewinnung • Wärmepumpen
Fliesen- und Trockenbau • Malerarbeiten • Tischlerei
Wartung • Notdienst • Kundendienst

Forner GmbH
Pflügerstraße 23
12047 Berlin
Tel. 613 943 - 0
Fax 613 943 - 99

Gardinen *Hielscher GmbH*

Gardinen-Service
abnehmen, waschen, wieder anbringen
- eigenes Nähatelier
- große Auswahl guter Stoffe
- individuelle Rollo- und Jalousienberatung
- Vertikalanlagen
- Teppichboden-Service

Zimmermannstraße 22, Ecke Lepsiusstraße
Telefon: 030 - 621 11 78



REINHARD GUTSCHKE

GLASERMEISTER
Glaserei und Schleiferei
Bauglas, Bilder, Spiegel
Einrahmungen, Acrylglas
Spez. Isolierglas

Telefon 6 06 12 12
Telefax 6 06 60 02

BRITZER DAMM 114
AN DER GRADESTASSE
12347 BERLIN (BRITZ)

MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

www.malermeister-schmidt-berlin.de

Malermeister Hartmut Schmidt

Martin Wagner Ring 11c
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96

Fax: 030 - 628 29 97

Mobil: 0177 - 602 33 23

E-Mail: hartmut.schmidt@gmx.de



Nähkästen

Änderungen • Kurzwaren
Hannelore Krüger
Britzer Damm 134
Tel. 62 73 84 20

Große Auswahl
an
Bändern, Borten,
Motiven, Knöpfen
und Futterstoffen
für Ihre Handarbeit



YVONNE KLEIN
Polsterei Manufaktur

Aufarbeitung, Neubezug
Spezialanfertigungen & Reparaturen
sämtlicher Polstermöbel & Bootspolster

Telefon 030.91476573 Mobil 0176.96318094

www.yvonneklein.berlin

...eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein

NOWACZYK
Bestattungen

Telefon 601 04 89

12351 Berlin-Buckow, Rudower Str. 24

am Krankenhaus Neukölln

unsere Internetadresse: www.bestattungen-nowaczyk.de



www.rechtsanwalt-lietz.de

„Ob Sie Ihre Wohnung renovieren oder umbauen,
ob Sie gerade eine Immobilie erwerben oder veräußern,
ob Sie Unterstützung im Dickicht mietrechtlicher Vorschriften benötigen,
Mitglied oder Verwalter einer Wohnungseigentümergeinschaft sind,
oder als Handwerksbetrieb Bauaufträge ausführen, ich stehe Ihnen
mit juristischem Rat und Unterstützung zur Seite.“



Rechtsanwalt
Stephen Lietz

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Kaiserdamm 85
14057 Berlin

Tel.: 030 / 364 198 0
lietz@rump-breiter.de

Empfohlen von ehemals EP: Radio Böttcher

SP:HEKO

Fernsehkundendienst

- Meisterbetrieb -

Serviceleistungen
für Fernseh- und
Video-Geräte

Verkauf von Fernseh-,
Video- und Hausgeräten

604 29 39

Reparaturen
z.T. im Hause
eigene Werkstatt
schnell - preiswert
zuverlässig



Bei Werkstatt-Reparaturen kostenlose Leihgeräte
Keine Anfahrtkosten für Tempelhof - Neukölln
Britz - Buckow - Rudow - Marienfelde - Lichtenrade

Buckower Damm 199 - 12349 Berlin-Buckow



Seit mehr als 18 Jahren - alles aus einer Hand - erfolgreich und leistungsstark

Tag und Nacht: **62 00 84 60**
der-billigbestatter.de



NEUKÖLLN / BRITZ
 Britzer Damm 155, 12347 Berlin



Individualprophylaxe – gesunde und schöne Zähne ein Leben lang



Zahnarztpraxis Dr. Thomas Hager

Tätigkeitsschwerpunkte : Individualprophylaxe,
 Ästhetische Zahnheilkunde, Parodontologie
 Lowise-Reuter-Ring 15, 12359 Berlin – Britz

Tel. 606 19 80
www.drhager.de

Sprechzeiten :

Mo. 10.30 – 19.30 Uhr
 Die. 8.00 – 14.15 Uhr
 Mi. 8.00 – 14.15 Uhr
 Do. 12.30 – 19.00 Uhr
 Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

**U-Bahn Blaschkoallee,
 Bus M46, 170, 171, 181**

MARS
BESTATTUNGEN

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
 Wilhelm Mars
 Britzer Damm 99
 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
 Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

*Ihr zuverlässiger Partner für
 Bestattungen seit über 100 Jahren*

Hier könnte
 Ihre Anzeige
 stehen!



IMPRESSUM

Britzlicht

GEMEINDEMAZIN der Evangelischen Hephatha-Gemeinde und der Evangelischen Dorfkirchengemeinde Berlin-Britz

HERAUSGEBER:

Gemeindekirchenräte der Evangelischen Hephatha-Kirchengemeinde und Dorfkirchengemeinde Berlin-Britz

REDAKTION:

Hephatha-Gemeinde:
Pfarrerinnen Ilka Wehrend und Dr. Sophie Tätweiler (verantwortlich), Helga Jagodzinski, Ulrike Suchantke und Katja Brockmann

Dorfkirchengemeinde:

Pfarrerinnen Luise Weber-Spanknebel, Katrin Laschinsky und Sonja Scherfer

GESTALTUNG: Detlef Becker**DRUCK:** WirMachenDruck.de**AUFLAGE:** 4.500 Exemplare**E-MAIL VERSAND:** 175 Exemplare**TITELFOTO:**

pfarrbriefservice.de

REDAKTIONSSCHLUSS für April / Mai 2024 ist der 3. März 2024!

Später eingehende Beiträge können im Magazin für April /Mai 2024 nicht berücksichtigt werden!

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
britzlicht@ekbo.de

14. Februar bis 1. April 2024

Komm
rüber!

Sieben Wochen ohne Alleingänge



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „**Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge**“.